Baverische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite > Konzerthaus in Blaibach wird Briefmarkenmotiv

Konzerthaus in Blaibach wird Briefmarkenmotiv

25. Februar 2019

- Konzerthaus Blaibach Teil der Bayerischen Städtebauförderung
- Freistaat investierte rund 1,25 Millionen Euro in den Bau
- Konzerthaus großer Magnet mit Strahlkraft weit über die Region hinaus

Das Konzerthaus im oberpfälzischen Blaibach im Bayerischen Wald wird Motiv einer der 52 Sonderbriefmarken 2019. Damit ist es nach der Hamburger Elbphilharmonie der nächste Konzertsaal, der auf einer 145-Cent-Briefmarke erscheint. Bayerns Bauminister Hans Reichhart gratuliert zu dieser Auszeichnung: "Das Konzerthaus ist das Herzstück der Sanierung des Blaibacher Ortskerns. Die Gemeinde im Bayerischen Wald hat sich damit für eine Neustrukturierung entschieden, die nicht nur die Probleme vor Ort löst, sondern weit über die Region hinaus strahlt. Es ist der beste Beweis dafür, wie erfolgreich unsere Städtebauförderung ist und dass (Bau-)Kultur auch im ländlichen Raum lebt. Dazu gehören der Mut und die Ausdauer der Gemeinde, die stark an die Idee glaubt und uns als Fördergeber gewonnen hat." Der Freistaat Bayern hat den Bau des Konzerthauses im Rahmen des bayerischen Modellvorhabens der Städtebauförderung "Ort schafft Mitte" mit rund 1,25 Millionen Euro unterstützt.

Der Ortskern der rund 2.000 Einwohner zählenden Gemeinde Blaibach war früher vor allem von Leerständen geprägt. Seit rund zwei Jahrzehnten wird der Ortskern mit Hilfe der Städtebauförderung saniert. Das Modellvorhaben gab den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich an diesem Prozess intensiv zu beteiligen. In Zusammenarbeit mit dem Bariton Thomas E. <u>Bauer</u> haben sie sich für das Konzerthaus als zentralen Baustein der Revitalisierung entschieden. Es befindet sich neben dem neuen Bürgerhaus und komplettiert mit der Anlage des neuen Platzes die neue Ortsmitte. Der Solitär aus Beton ist 2014 fertig gestellt worden und orientiert sich mit seiner Neigung an der Topografie im Ortszentrum. Seine Fassade aus Granitbruchsteinen ist eine Hommage an die Steinhauertradition Blaibachs. Im Inneren hat Architekt Peter <u>Haimerl</u> eine besondere Atmosphäre mit beeindruckender Akustik geschaffen. Heute zieht der Konzertsaal hochrangige Künstler und mit ihnen Besucherströme nach Blaibach, und zwar weit über das Umland hinaus.

Das Bundesministerium der Finanzen gibt jedes Jahr rund 50 Sondermarken zu einer Vielzahl von Themen heraus, die die deutsche Geschichte und Kultur widerspiegeln. Der Programmbeirat "Sonderpostwertzeichen" hat die 52 Sonderbriefmarken für 2019 bestimmt. Aus 189 Vorschlägen wurde auch das Konzerthaus in Blaibach ausgewählt.

Mehr über die Bayerische Städtebauförderung erfahren Sie hier:

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

